

KEPLER SALON
Rathausgasse 5, 4020 Linz

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt / Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und ein umfangreiches Archiv finden Sie auf unserer Website www.kepler-salon.at

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, für sämtliche Medienkanäle (Print, Radio, Fernsehen, Online) ausdrücklich zu.



**KEPLER
SALON**

Impressum

Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung von Wissensvermittlung
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

Salonintendanz

Norbert Trawöger

Team Kepler Salon

Martina Helmel, Benjamin Gumpenberger

Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera
Vizepräsidentin: Christine Haiden
Schriftführer: Hermann Diller
Kassier: Rainer Stadler

Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz (erwinfranz.at)
nach einem Designkonzept von Studio Bendl

Schriften

Weekly/Jorge Cisterna, Latinotype
Excellent/Stephan Mueller & Jonas Mahrer,
www.lineto.com

Hersteller: BTS Druckkompetenz GmbH
Verlagsort: 4020 Linz
Herstellungsort: 4209 Engerwitzdorf

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



LINZ AG



Medienpartner



Mag's im Himmel sein, mag's beim Teufel sein

Was geschah mit der Liebe in der Zeit des braunen Terrors? Welchen Schikanen waren Paare in Nazideutschland ausgesetzt, die interkonfessionell, oder, wie es in der NS-Diktion hieß, „gemischtrassig“ verheiratet oder liiert waren und die im Rampenlicht standen? Ausgehend von den „Nürnberger Rassen-gesetzen“, die seit 1935 in Kraft waren, untersucht Evelyn Steinthaler die Beziehungen von vier prominenten Paaren und wie unterschiedlich deren Umgang mit dem öffentlichen Druck war: Wir treffen Heinz Rühmann und Herta Feiler, Joachim Gottschalk und Meta Wolff, Kurt Weill und Lotte Lenya sowie Hansi Burg, die in wilder Ehe mit dem Superstar des deutschen Kinos, Hans Albers, zusammenlebte - und viele ihrer Weggefährten. Steinthaler erzählt vom Einfluss der Politik in einem totalitären Staat auf das Private, von Anpassung, Opferbereitschaft und selbstverständlicher Liebe, die bereit ist, Entfernungen und Distanzen zu überdauern.

Kepler Salon

MO, 3.12.2018, 19:30-21 Uhr

Evelyn Steinthaler

Autorin, Übersetzerin, Biografin

Karin Wagner

Gastgeberin



Evelyn Steinthaler

1971 in Klagenfurt geboren. Diplomstudium der Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Politikwissenschaften und außereuropäischen Ethnologie an der Universität Wien. Autorin, Herausgeberin, Hörbuchproduzentin, Übersetzerin, Biografin, Performerin, Moderatorin und Jugendarbeiterin. Langjährig als Journalistin und im PR-Bereich tätig. Für das Buch „Frauen 1938“ Auszeichnung mit dem Bruno-Kreisley-Anerkennungspreis für das Politische Buch. 2011 erschien die Biografie Richard Taubers „Morgen muß ich fort von hier“, 2012 das Hörbuch „Nicht nur in Worten, auch in der Tat“ mit Käthe Sasso für den Supposé Verlag. Zuletzt erschien von Evelyn Steinthaler „Wien 1945“ im Milena Verlag (2015) und die Übersetzung „Austria - A Soldier's Guide“, Czernin Verlag (2017).



Karin Wagner

Karin Wagner studierte Klavier am Bruckner Konservatorium Linz und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; dort Diplomprüfung mit Würdigungspreis der Republik Österreich. Sie lehrt Klavier und klavierdidaktische Fächer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Konzerttätigkeit als Kammermusikerin, rege Tätigkeit als Dozentin im In- und Ausland. Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet Musikwissenschaft und dem Zweitfach Zeitgeschichte. Forschungsaufenthalte in Los Angeles. Publikation der ersten deutschsprachigen Biographie zum Exilkomponisten Eric Zeisl „Fremd bin ich ausgezogen“ (2005, Czernin) und der Briefedition zu Zeisl „... es grüsst dich Erichisrael“ (2008, Czernin), Folgepublikationen zum Themenfeld. Referentin bei Internationalen Wissenschaftlichen Konferenzen und Symposia. Für ihre wissenschaftliche Tätigkeit wurde Karin Wagner 2012 mit dem Elfriede Grünberg Preis ausgezeichnet.